

Fachdidaktische Verankerung digitaler Kompetenzen im Studium

Benjamin Eugster, M.A. (MLU Halle-Wittenberg, Projekt [D-3] Deutsch Didaktik Digital)

Bernhard Franke, M.Ed. (MLU Halle-Wittenberg, Fachdidaktik Deutsch)

Das Projekt [D-3] Deutsch Didaktik Digital wurde 2017 mit dem Ziel gestartet, digitale Kompetenzen nachhaltig im Studium ersten Phase der Lehrer*innenbildung im Fach Deutsch zu verankern. In diesem Einzelbeitrag sollen zwei Aspekte dieser Transformation und Verankerung hervorgehoben werden. Einerseits der Einbezug von Studierenden in das Aneignen von kreativer und kritischer Medienkompetenz und andererseits die Verankerung mediendidaktischer Elemente im Curriculum.

Mit einer Workshop-Reihe für Studierende hatte das Projekt zu einem frühen Zeitpunkt auf das Bedürfnis reagiert, die Bedienung digitaler Whiteboards zu üben. Im Kontext der Distanzlehre wurde das Angebot erweitert um Workshops zu interaktiven Lernmedien, die auch Herausforderungen von Distanz- und Wechselunterricht aufgreifen konnten. Mit der Technologie H5P wurde eine Möglichkeit gefunden, Studierende niederschwellig an den kreativen und kritischen Umgang mit interaktiven Lerninhalten und deren Nutzung im Unterricht und in Selbstlernphasen einzuführen. Beiden Angeboten war gemein, dass sie von studentischen Hilfskräften angeleitet wurden und der Abbau von Berührungängsten und die Reflexion didaktischer Potentiale im Vordergrund standen. Mit der Entwicklung des Seminars „Einführung in die Mediendidaktik“ für das Modul Deutschdidaktik I wurden die Erfahrungen, Entwicklungen und Expertisen der dreijährigen Projektarbeit auch curricular verankert. Das obligatorische Seminar begreift das Fach Deutsch als Schlüsselfach, um den sinnvollen Umgang mit und ein mündiges Lernen über Medien zu vermitteln.

Mit dem Beitrag soll eine Diskussion dazu angeregt werden, wie durch den fachdidaktischen Zuschnitt von Projekten nicht nur die Unterstützung der Lehrtätigkeiten ermöglicht werden kann, sondern auch neue Rahmenbedingungen für das Lernen für Studierende in einer Kultur der Digitalität geschaffen werden können.